Verzicht auf Ausweisung unter Bedingungen

**(im Rahmen eines rechtshängigen Ausweisungsverfahrens)**

Vergleich

1. Die klagende Partei [Vermieter] modifiziert ihr Begehren dahingehend, dass sie die Ausweisung per […] verlangt.

2. Die beklagte Partei [Mieter] anerkennt das modifizierte Begehren und nimmt zur Kenntnis, dass ein entsprechender Vollstreckungsauftrag erteilt wird.

3. Die beklagte Partei anerkennt, der klagenden Partei folgende Beträge, insgesamt CHF […] zu schulden:

* Mietzins CHF […];
* Gerichtskosten […];
* …

4. Die beklagte Partei verpflichtet sich, die Beträge gemäss Ziffer 3 wie folgt zu bezahlen:

* CHF […] spätestens bis am […] (Zahlungseingang bei der Vermieterschaft) auf das ihr bekannte Konto der Vermieterschaft;
* CHF […] durch Freigabe des Kautionskontos gemäss Ziffer 6 dieses Vergleichs.

5. Falls die Tilgung gemäss Ziffer 4 fristgerecht erfolgt, gilt Folgendes:

a) Die Vermieterschaft verzichtet auf die Vollstreckung der Ausweisung im Prozess Nr. […];

b) Die Parteien setzen das Mietverhältnis fort, nach Massgabe der Bedingungen, wie sie unmittelbar vor der Kündigung des Mietverhältnisses Gültigkeit hatten.

c) Die klagende Partei verpflichtet sich, sämtliche gegen die beklagte Partei eingeleiteten Betreibungen im Zusammenhang mit dem Mietverhältnis unverzüglich zurückzuziehen.

6. Die beklagte Partei gibt hiermit das Mieterkautionskonto über CHF […] für das Mietobjekt […] zugunsten der Vermieterschaft frei.

7. Die beklagte Partei übernimmt die Gerichtskosten dieses Verfahrens.

Ort, Datum ……………………………… Ort, Datum ………………………………

Partei 1 [Vermieter]: Partei 2 [Mieter]:

…………………………………………………… ……………………………………………………